

TI und RadioScape stellen Technologie für Digital Radio Mondiale bereit

Unternehmen wollen integrierte Hardware-/Softwareplattform für Bau kostengünstiger DRM-Empfänger entwickeln

DALLAS, 31. Januar 2005 –Texas Instruments Incorporated (TI) (NYSE: TXN) arbeitet gemeinsam mit RadioScape an der Entwicklung der erforderlichen Hard- und Software für das System Digital Radio Mondiale™ (DRM™) und stellt damit einmal mehr seine Führungsposition im Bereich der digitalen Radiotechnologie unter Beweis. TI wird neben der Softwareradiotechnologie von RadioScape die erforderliche DSP-basierte (Digital Signal Processor) Hardware für das digitale Radio bereit stellen, wobei man sich auf das umfangreiche Know-how aus der DAB-Technologie (Eureka Digital Audio Broadcasting) stützen kann. Gemeinsam wollen die beiden Unternehmen eine kostengünstige Plattform für die Entwicklung eines Konsumentenempfängers anbieten (siehe www.it.com/dr12).

“Die heutige Ankündigung von Texas Instruments und RadioScape bezüglich ihrer neuen DRM-Technologie ist ein bedeutender Meilenstein für das DRM-Konsortium“, sagt Peter Senger, Direktor Distribution bei Deutsche Welle und Vorsitzender des DRM-Konsortiums. „Die Verbindung der weltweiten Führungsposition von TI in der Halbleiterbranche mit dem Know-how von RadioScape in punkto Software für das digitale Radio sind für den DRM-Markt von unschätzbarem Wert. Wir glauben, dass dieses Engagement für DRM zum weiteren kommerziellen Erfolg von DRM in den nächsten Jahren beitragen wird, so wie dies auch auf dem DAB-Markt der Fall war, als es möglich wurde, eine Vielzahl von Empfängern zu erschwinglichen Preisen herzustellen.“

DRM ist das einzige weltweite, herstellerunabhängige digitale AM-Rundfunksystem für Kurz-, Mittel- und Langwelle, das rund um den Planeten einen UKW-nahen Klang bietet. DRM nutzt die Reichweite dieser Bandbreiten und bietet gemeinsam mit DAB an jedem beliebigen Ort einen digitalen Empfang. Diese Tatsache bietet den Rundfunkanstalten die Möglichkeit, spannende Nachrichtendienste anzubieten, und die Hörer können ihre Lieblingssendungen auf Kurz-, Mittel- oder Langwelle in einer bedeutend besseren Qualität hören. Bereits mehr als 65 führende Rundfunkanstalten haben mit der Ausstrahlung von Live-Übertragungen, täglichen oder wöchentlichen DRM-Programmen sowie Sondersendungen begonnen. Unter ihnen sind sowohl internationale Rundfunkanstalten als auch nationale Rundfunknetze sowie öffentliche und kommerzielle lokale Radiostationen. Mit der Verbindung von DAB und DRM in den neuen Empfängern wird die Reichweite der vorhandenen digitalen Stationen und Dienste erweitert, die Rundfunkveranstalter können sogar weltweit neue Zuhörer mit innovativen digitalen Diensten gewinnen.

“Wir wissen, wie schwierig es ist, sich auf einem neuen digitalen Radiomarkt zu behaupten“, sagt Les Mable, Manager Business Development für Digital Radio bei TI. „TI engagiert sich für den vielversprechenden neuen DRM-Markt und wird das vorhandene Know-

how einbringen, um die Innovationen bereit zu stellen, die für die schnelle Anpassung des Marktes erforderlich sind. Mit der Softwarelösung von RadioScape wird es möglich sein, eine einzige kostengünstige Hardware-Plattform für den Empfang von DRM-, DAB-, FM- und AM-Programmen zu schaffen.“

Nigel Oakley, Vice President Marketing bei RadioScape, fügt hinzu: “Die einzigartige Softwarelösung von RadioScape bietet genau die Flexibilität, die Kunden haben möchten, insbesondere, wenn es um eine neue Technologie geht. Im Gegensatz zu einem ASIC-Chip, dessen Neugestaltung mit langwierigen und kostspieligen Prozessen verbunden ist, können neue Features, speziell angepasste Varianten und der Wechsel zwischen Standards mit unserer Software auf der programmierbaren TI-Lösung ganz einfach umgesetzt werden. Unsere Erfahrungen bei der Entwicklung innovativer DAB-Softwarelösungen haben RadioScape zu einem der weltweit führenden Unternehmen im Bereich des digitalen Radios auf Softwarebasis gemacht und werden uns auch bei DRM einen Erfolg bescheren.“

Das DRM-Konsortium wurde 1998 gegründet und hat ein weltweites, herstellerunabhängiges digitales System in den Rundfunkbändern unterhalb von 30 MHz definiert, dessen Klang fast UKW-Qualität erreicht. DRM erfährt breite Unterstützung seitens der Rundfunkanstalten und hat Mitglieder in mehr als 25 Ländern. Die Anwendungen reichen von festen und tragbaren Radios über Autoradios und Softwareempfänger bis zu PDA. Einige Rundfunkanstalten sind bereits on-air, die ersten Empfänger sollen in Großbritannien, Deutschland und Frankreich installiert werden.

Mit DRM ist es möglich, von einem einzigen Turm aus ein riesiges Gebiet zu versorgen, in ganz Europa können die Hörer den selben Sender empfangen. Man erwartet, dass DRM den Radiomarkt im Bereich unterhalb von 30 MHz ankurbeln und einer wachsenden Zuhörerschaft neue Inhalte im Rahmen des gültigen Rundfunkbandplans anbieten wird. Viele vorhandene Sender lassen sich einfach und kostengünstig für die Übertragung von DRM-Signalen umrüsten.

Weitere Informationen zu Digital Radio Mondiale finden Sie unter www.drm.org. und www.drm-national.de .

Weitere Informationen zu RadioScape finden Sie unter www.radioscape.com.

#

Texas Instruments Incorporated stellt innovative DSP und analoge Technologien zur Verfügung, um den weltweit vorhandenen Kundenbedürfnissen auf dem Gebiet der Signalverarbeitung gerecht zu werden. Neben der Halbleitertechnik bietet das Unternehmen Sensors & Controls sowie Educational & Productivity Lösungen an. TI hat seinen Hauptsitz in Dallas, Texas und ist in den Bereichen Herstellung, Design und Vertrieb in mehr als 25 Ländern vertreten.

Texas Instruments wird an der New York Stock Exchange unter dem Symbol TXN gehandelt. Weitere Informationen zu Texas Instruments finden Sie unter www.ti.com.